

Tierbild und Wissenspopularisierung im 19. Jahrhundert (Augsburg, 27–28 Oct 23)

Universität Augsburg (Germany), 27.–28.10.2023

Dorothee Fischer / Robert Bauernfeind

Die Tagung „Tierbild und Wissenspopularisierung im 19. Jahrhundert“ fragt nach der Rolle der Bilder in Bezug auf die Popularisierung zoologischen Wissens bzw. zoologischer Vorstellungen im „langen“ 19. Jahrhundert sowie nach der Ästhetisierung von Tieren in diesen Bildern. Sie tut dies unter einem weitgefassten Bildbegriff, der nicht nur Malerei, Grafik, Fotografie und Bildhauerei umfasst, sondern auch Tierpräparate sowie die ästhetische Inszenierung von Tieren in Museen, in Zoos, Tierschauen und nicht zuletzt in den Weltausstellungen der zweiten Jahrhunderthälfte. Die Vorträge der Tagung nähern sich der Thematik mit Schwerpunktsetzungen auf verschiedenen Tieren, Medien, Zeitpunkten und Regionen. Gemeinsam soll ein kunst- und bildgeschichtlicher Beitrag zu Fragestellungen aus dem Bereich der Human-Animal Studies bzw. Cultural Animal Studies geleistet werden.

Weiterführend zum Vorhaben: <https://arthist.net/archive/38993>

PROGRAMM

TAG 1 | Freitag, 27. Oktober 2023

14:00 Uhr: Get Together

14:15 – 15:45 Uhr:

Begrüßung und Einführung

Robert Bauernfeind (Augsburg) und Dorothee Fischer (Trier)

Lebende Tiere und inszenierte Natur. Zeichnung und Fotografie in der populären Zoologie zwischen 1860 und 1910

Alexander Gall (München)

Gibt es koloniale Tiere? Erkundungen in Malerei und Grafik

Silke Förschler (Bremen)

15:45 Uhr: Pause

16:15 – 17:45 Uhr:

Building Bridges between Art, Science, and People. The Case of Yaks in Mid-19th-Century France

Orianne Poret (Lyon)

Phantasmagorias. Aestheticization in Martin Johnson Heade's tropical pictorial works

Andrea Diederichs (Trier)

Die Tiermalerei schwäbischer Impressionisten als Triebfeder für die Popularisierung des deutsch-nationalen Gedankenguts

Yvonne Arras (Leinfelden-Echterdingen)

18:15 Uhr: Abendvortrag

„Lange lebende Peitschenschnüre, ganz durchströmt von hastigen Wellen“ (Paul Valéry). Zur ambivalenten Ästhetik künstlicher Unterwasserwelten um 1900

Natascha Adamowsky (Passau)

20:00 Uhr: Gemeinsames Abendessen der Referent*innen

TAG 2 | Samstag, 28. Oktober 2023

09:30 – 10:30 Uhr:

Émail de plique à jour und die naturgetreue Wiedergabe biomorpher Strukturen im Art Nouveau

Isabella Schnürle (Heidelberg)

Submariner Streichelzoo. Meeresbiologisches Wissen im Kunsthandwerk des Art Nouveau

Thomas Moser (Wien)

10:30 Uhr: Pause

11:00 – 12:00 Uhr:

Darwins Affen. Zur Rolle des Affen als Grenzfigur in der Kunst seit 1859

Eva Schuster (Augsburg)

Frémiets frauenraubende Gorillas

Ulrich Blanché (Heidelberg)

12:00 – 13:00 Uhr: Mittagspause

13:00 – 14:30 Uhr:

Das Ostafrika-Diorama in Frankfurt am Main. Biologische und koloniale Wissensproduktion im Naturkundemuseum

Theresa Stankoweit (Hamburg)

Tierschutz mit der Kamera. Photographieren als populäre Praxis im frühen 20. Jahrhundert

Maurice Saß (Alfter)

Abschließende Diskussion

—

Die Tagung wird gefördert durch die Ingeborg und Dr. Thomas Lensch Stiftung.

—

Organisation:

Robert Bauernfeind (Universität Augsburg) und Dorothee Fischer (Universität Trier)

Weiterführende Informationen zur Tagung:

<https://www.uni-augsburg.de/de/fakultaet/philhist/studium/studiengange-a-bis-z/kunst-und-kulturgeschichte-master/aktuell/tagung-tierbild-und-wissenspopularisierung-im-19jahrhundert/>

Quellennachweis:

CONF: Tierbild und Wissenspopularisierung im 19. Jahrhundert (Augsburg, 27-28 Oct 23). In: ArtHist.net, 21.10.2023. Letzter Zugriff 27.04.2025. <<https://arthist.net/archive/40406>>.